

Allgemeine Geschäftsbedingungen Seminare (AGB Seminare)

für Seminare der Universität Münster Professional School gGmbH

1 Anwendungsbereich

1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden AGB) gelten im Verhältnis zwischen der*dem Buchenden (im Folgenden auch Teilnehmende*r genannt) und der Universität Münster Professional School gGmbH, HRB 10595 (im Folgenden Professional School genannt). Sie regeln die Einzelheiten der Teilnahme an den von der Universität Münster angebotenen Seminaren.

1.2 Diese AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen der*des Buchenden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als die Professional School ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat.

2. Vertragsschluss, Vertragslaufzeit

2.1 Der Vertrag kommt zwischen der Universität Münster Professional School gGmbH (Amtsgericht Münster – HRB 10595, Königsstraße 47, 48143 Münster, vertreten durch die alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführerin Dr. Kristin Große-Bölting), im Folgenden Professional School genannt und der/dem Buchenden zustande.

2.2 Der Vertrag zwischen der Professional School und der*dem Buchenden kommt zustande, wenn die*der Buchende ihre*seine Daten im Anmeldeformular eingegeben hat und den Button, der den Anmeldeprozess abschließt, anklickt.

2.3 Der Vertrag endet automatisch mit Ablauf des letzten Veranstaltungstages des Seminars, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

3. Anmeldung

3.1 Das Anmeldeformular ist mit den erforderlichen Angaben auszufüllen.

3.2 Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Maßgeblich ist der Eingang der Anmeldung bei der Professional School.

4. Leistungsumfang, Leistungsänderungen und Rücktrittsvorbehalt

4.1 Der Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Seminarbeschreibung.

4.2 Änderungen inhaltlicher oder organisatorischer Art (z. B. Dozentenwechsel, Anpassung des Ablaufs) sind zulässig, soweit sie den Gesamtcharakter des Seminars nicht wesentlich verändern. und die Änderungen oder Abweichungen die Interessen beider Vertragspartner angemessen berücksichtigen.

4.3 Die Professional School behält sich vor vom Vertrag zurückzutreten und das Seminar absagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, Dozierende verhindert sind oder höhere Gewalt die Durchführung unmöglich macht.

4.4 Falls einer der in Punkt 4.3 genannten Fälle eintritt, werden bereits gezahlte Entgelte vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Ersatz von Reise- oder Übernachtungskosten, bestehen nicht.

4.5 Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann die Professional School das Seminar bis spätestens 14 Tage vor Beginn absagen (1. Tag des für die/den Buchenden jeweils geltenden Präsenztage).

5. Teilnahmeentgelt und Zahlungsbedingungen

5.1 Das Teilnahmeentgelt ist mit Zugang der Rechnung fällig und innerhalb der dort angegebenen Zahlungsziele zu begleichen.

5.2 Zahlungen sind auf folgendes Konto zu leisten:

Universität Münster Professional School gGmbH – Deutsche Bank Münster

IBAN: DE96 4007 0080 0047 8503 00 – BIC: DEUTDE3B400

5.3 Das Teilnahmeentgelt enthält keine Umsatzsteuer. Die Professional School ist eine von der Umsatzsteuer befreite gemeinnützige Gesellschaft, deren Mittel vor allem der Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung an der Universität Münster dienen. Die Professional School behält sich jedoch vor, bei einer Änderung der rechtlichen Voraussetzungen die Umsatzsteuer zu erheben.

6. Stornierung und Ersatzteilnehmende

6.1 Eine Stornierung ist bis 4 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei möglich.

6.2 Bei Stornierung bis 14 Tage vor Beginn sind 50 % des Entgelts zu zahlen.

6.3 Bei Stornierung ab 14 Tagen vor Beginn oder bei Nichtteilnahme wird das volle Entgelt fällig.

6.4 Die Stellung von Ersatzteilnehmenden ist möglich.

6.5 Der Nachweis höherer ersparter Aufwendungen bleibt den Teilnehmenden vorbehalten.

6.6 Die Stornierung erfolgt per Textform (z. B. E-Mail, Brief) an die in den Teilnahmebedingungen genannte Kontakt-E-Mail-Adresse.

7. Online-Seminare

7.1 Für die Teilnahme an Online-Seminaren ist ein internetfähiges Endgerät mit Kamera, Mikrofon und stabiler Internetverbindung bereitzustellen. Die Teilnehmenden sind für die Funktionsfähigkeit ihrer Hard- und Software selbst verantwortlich.

7.2 Die Professional School stellt den Zugang zu den genutzten Online-Plattformen bereit, übernimmt jedoch keine Garantie für eine ununterbrochene Verfügbarkeit.

7.3 Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Teilnehmende haben sich mit ihrem Klarnamen anzumelden.

7.4 Bei technischen Ausfällen auf Seiten der Professional School wird ein Ersatztermin angeboten. Bei Ausfällen auf Seiten der Teilnehmenden besteht kein Anspruch auf Erstattung oder Wiederholung.

8. Urheberrecht und Vertraulichkeit

8.1 Seminarunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte ist untersagt.

8.2 Aufzeichnungen, Screenshots oder sonstige Vervielfältigungen von Online-Seminaren durch Teilnehmende sind untersagt. Aufzeichnungen durch die Professional School erfolgen nur nach vorheriger Ankündigung und Einwilligung.

8.3 Alle Teilnehmenden und Dozierenden verpflichten sich, die im Seminar geteilten Informationen, Beiträge und persönlichen Angaben vertraulich zu behandeln. Eine Weitergabe außerhalb des Seminars ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der betroffenen Person zulässig.

9. Haftung

Die Professional School haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Eine Haftung für An- und Abreise entfällt.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Die*Der Buchende erkennt mit Anklicken des Buttons, der den Anmeldeprozess abschließt, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich an. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Textform.

10.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, oder Lücken aufweisen, so wird die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht davon berührt. An die Stelle einer unwirksamen Bestimmung soll eine Regelung treten, die dem von der unwirksamen Bestimmung angestrebten wirtschaftlichen Ziel in rechtlich zulässiger Weise möglichst nahekommt. Sollte in diesen Bedingungen eine Lücke auftreten, so werden die Parteien eine Regelung finden oder gelten lassen, die dem entspricht, was sie vereinbart hätten, wenn sie den offen gebliebenen Punkt bedacht hätten. Weitergehende Rechtsansprüche leiten sich aus diesem Vertrag nicht ab.

10.3 Das Vertragsverhältnis unterliegt dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland ohne die Verweisungsnormen des Internationalen Privatrechts und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

10.4 Wird der Vertrag mit einem Unternehmer im Sinne des § 14 BGB geschlossen, ist Erfüllungsort und der Gerichtsstand – auch international – Münster/Westfalen, Deutschland. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen unberührt.

Münster, 20.10.2025